

Phoenixlove

Rache, süßer als Schokokekse

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Rache ist süß.

Devinitiv!

Das siebte Schuljahr.

Böse Zauberer, alte Schulfennde und ein eigenartiges Mädchen.

Und Draco Malfoy mittendrin.

Vorwort

Natürlich gehört alles JK!

Inhaltsverzeichnis

1. Siebzehn Jahr, schwarzes Haar
2. Drachenaugen
3. Drachenfeuer
4. Stunden- und Zukunftspläne
5. Zaubertränke
6. Schule, Schule und nochmal Schlu
7. Sev
8. Duell am Astronomieturm
9. Drachentänzerin
10. Auswahlspiele x4

Siebzehn Jahr, schwarzes Haar

so, ihr lieben, da bin ich wieder! ich hoffe, diese ffe gefällt euch! sie soll schon einige chaps haben, aber ich weiß nicht, wie viel mir dazu einfällt!

Siebzehn Jahr, schwarzes Haar

Draco verabschiedete sich von Severus Snape. Dann betrat er den Hogwartsexpress. Der 17jährige machte sich auf die Suche nach einem freien Abteil. Ganz hinten fand er noch eines. Er hatte eben sein Gepäck verstaut und es sich in einem der Sitze gemütlich gemacht, als die Tür erneut aufging. Ein Mädchen streckte den Kopf herein. Draco stellte fest, dass sie verdammt hübsch aussah. Ihre Haut war bronzefarben und ihr hüftlanges, glattes, pechschwarzes Haar fiel ihr seidig glänzend den Rücken hinab. "Ist hier noch frei?" "Muss wohl so sein!", brummte Draco. Das Mädchen lächelte aufgrund seiner Reaktion. Sie betrat das Abteil. "Hi, Draco!" Er sah sie erschrocken an. "Woher kennst du meinen Namen?" "Das liegt wohl an unserem Umgang!" "Bist du eine Todesserin?" "Nein, aber ich bin die längste Zeit mit Tom abgehängt! Genaueres kann ich dir dazu leider nicht sagen!" "Schade!" "Du gehst sicher nach Slythrin!" "Ja, und du? Ich hab' dich noch nie an dieser Schule gesehen!" "Ich bin auch zum ersten Mal hier! Bis jetzt wurde ich privat erzogen! Ich werde heute zugeteilt!" "Vielleicht kommst du ja nach Slytherin!", meinte Draco hoffnungsvoll. "Nein, sicher nicht! Ich weiß schon mit Garantie, wo ich hinkommen werde!" "Schade! Wohin denn? Und wieso weißt du das so genau?" "Das wirst du wohl bei der Auswahl erfahren!", grinste sie. "Welche Lehrer haben wir denn? Und wie sind sie so?" "Welche Fächer belegst du?" "VgddK, Zaubерtränke, Verwandlungen, Zauberkunst und Kräuterkunde!" "Cool, genau wie ich! Also in VgddK haben wir Snape!" "Severus Snape??? Aber der hat doch Dumbledore umgebracht!" "Ich weiß nicht wieso, aber scheinbar lässt ihn McGonagall doch noch unterrichten!" "McGonagall ist die Schulleiterin, richtig?" "Genau! Und in Zaubерtränke haben wir Slughorn!" Sie kicherte. "Horace Slughorn? Das Walross? Tom hat von ihm erzählt!" "Mit Tom meinst du den Dunklen Lord, oder?" "Ja genau! Tom Riddle! Wen haben wir noch?" "In Zauberkunst Flitwick." "Der Zwerg." "In Kräuterkunde Sprout." "Die, die keine sauberen und ungeflickten Klamotten besitzt!" Das Mädchen wusste zu jedem Lehrer einen Kommentar. "Mir scheint, der Dunkle Lord hat dich gut informiert!" "So kann man es sagen! Was ist mit Verwandlungen?" "Ich weiß nicht! Da hatte wir bis jetzt ja McGonagall! Aber dieses Jahr muss eine neue Lehrin kommen!" "Stimmt! Spielen wir eine Runde Zauberschach?" "Hast du Figuren?" Sie nickte und griff in ihre Umhangtasche. "Wo ist überhaupt dein Gepäck?" "In Hogwarts! Ich habe es direkt dorthin geschickt! Ursprünglich wollte ich apparieren, aber meine Leute haben gesagt, ich muss mit dem Zug fahren!" Sie verdrehte die Augen. "Deine Leute? Der dunkle Lord?" "Nee, der Orden des Phoenix! Ich bin abgehauen, Tom ging mich an!" Sie grinste. "Sag mal, weißt du, was ich nicht verstehe? Warum erzählst du mir das alles?" "Weil ich dir vertraue!" "Du vertraust mir? Obwohl du weißt, dass ich ein *Todesser* bin?", fragte Draco überrascht. "Ich habe dich bei Tom beobachtet. Du hst nie sehr glücklich gewirkt. Und ich habe öfter Angst in deinen Augen gesehen. Das muss gewesen sein, wenn er dich mit deinen Eltern erpresst hat!" "Woher weißt du davon?" "Tom hat nicht selten über dich gelästert!" Draco seufzte. Das Mädchen legte ihm tröstend den Arm um die Schultern. "Draco, wenn du über Tom reden willst, kannst du jeder Zeit zu mir kommen!" Draco zog es vor, darauf nicht zu antworten. Aber sie schien zu wissen was er dachte, sein Stolz ihm jedoch nicht gestattete zu sagen.

Der Zug erreichte den Bahnhof. Als Hagrid das Mädchen entdeckte verkündete er, sie solle mit den Erstklässlern über den See fahren. Daraufhin überraschte sie Draco ziemlich, sie sagte nämlich: "Hagrid, ich habe keinen Bock darauf die nächste Nacht durch zu kotzen, und ich bin seekrank!" Damit griff sie nach Dracos Hand und zog ihn zu den Kutschen.

"Wow!", meinte sie, als Hogwarts in Sicht kam. Draco lächelte. "Schade, dass wir nicht ins selbe Haus kommen werden!" "Ja, das ist wirklich blöd! Aber wir können uns ja trotzdem treffen!" Draco lächelte still in sich hinein. Die Fremde gefiel ihm immer mehr!

Das Mädchen betrat gemeinsam mit Draco die Halle. Sofort trat McGonagall zu den beiden. "Wieso sind Sie nicht mit den Erstklässlern über den See gefahren?" "Ich wollte nicht!" "Was ist mit Ihrer Auswahl?" "Professor, wieso wollen Sie mir überhaupt den Hut aufsetzen? Es ist doch so oder so klar, in welches Haus ich komme!" "Da haben Sie auch wieder Recht! Aber die Tradition verlangt danach, dass der Hut auch Ihr Haus bestimmt!" Sie schnaubte abfällig. "Na gut!" McGonagall führte das Mädchen an die Stirnseite der Halle, wo bereits die Erstklässler warteten. Draco ging zum Slytherintisch und wartete gespannt die Auswahl ab.

Alle Erstklässler waren dach und McGonagall winkte das Mädchen zu sich heran. Gelangweilt ließ sie sich auf dem dreibeinigen Stuhl nieder und McGonagall setzte ihr den sprechenden Hut auf den Kopf.

(A/N: Das wäre jetzt ein perfektes Cliff! Aber da ich ja eine liebe Autorin bin . . . ;))

Kaum hatte der Hut ihren Kopf berührt, da rief er auch schon laut in die Halle hinaus:

"Wieso hast du mich überhaupt aufgesetzt? Keine Frage, wohin du kommst, bei deiner Begabung! Das liegt wohl in der Familie, *Florence Ravenclaw!*"

Die ganze Halle begann zu tuscheln.

Draco schluckte. Ja, sie hatte Recht gehabt. Jemand, der von Rowena Ravenclaw abstammte, würde wohl nie nach Slytherin kommen! Draco beobachtete, wie sich Florence an den Ravenclawtisch setzte. Sie lächelte ihm noch kurz warm zu, dann versank sie in ein Gespräch mit Padma Patil und Luna Lovegood.

Sie erwartete ihn vor der Halle. "Komm mit, ich muss dir was zeigen!", grinste sie. Damit griff sie wieder nach Dracos Hand. Erst als Draco den Wandbehang sah, erkannte er, wo sie hingingen: zum Raum der Wünsche. Florence ging drei mal vor der Wand hin und her, dann erschien eine Tür. Sie öffnete die Tür und bat Draco mit einem Grinsen in den Raum.

Er staunte nicht schlecht, als er ein gemütliches Wohnzimmer betrat. Es war ganz in den Slytherinfarben gehalten. "Ich dachte, du wärst eine Ravenclaw!" "Toms Geschmack hat wohl *etwas* auf mich abgefärbt!" Draco ließ sich auf ein Sofa plumpsen, sie machte es sich ihm gegenüber gemütlich. "Sag mal, hat dich der Dunkle Lord nicht erkannt?" "Nein, Dumbledore hat mich getarnt, bevor er mich zu Tom gab!" "*Dumbledore* hat dich dorthin gebracht?" "Ja, meine Eltern waren gestorben. Also hat er die Chance genutzt, einen Spion zu Tom zu bringen. Er hat mich zu Sev gegeben!" "Du darfst ihn *Sev* nennen?" "Klar, er war eine Art Vatersersatz für mich! Er hat mir alles erzählt. Sowohl über Toms Seite, als auch über die von *Dumbledore!*" "Und wieso hast du vorher gefragt, ob Sev *Dumbledore* getötet hat?" "Ich weiß die ganze Wahrheit. Und ich wollte wissen, ob ihr sie auch kennt!" "Mann, du bist ja ganz schön gerissen!" "Wenn man siebzehn Jahre mit Tom und Sev abhängt, muss wohl etwas hängen bleiben!" "Stimmt auch wieder! Sag mal, was ist eigentlich mit deinem Namen?" "Du kannst mich gerne so nennen, wie es auch der Dunkle Lord getan hat!" Der Slytherin blickte Florence neugierig an. Sie grinste.

"Eclipse!"

Draco Malfoy schlug sich die Hände vor den Mund.

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

ich hab mir das cliff vorhin nicht umsonst durch die lappen gehen lassen. es war ja von vorneherein klar, dass da noch eine passende stelle kommt! aber deswegen verweigert ihr mir doch nicht die paar kommis, oder? wenn ihr wissen, wollt, wie es weiter geht, müsst ihr mir nämlich beweisen, dass es auch jemanden gibt, der meine ff liest! *fies grins*

Drachenaugen

@Miss Lily Potter: was heißt >tool?< oder meintest du >cool?< *grins*

@Nora: oh, mal wieder eine meiner 2 bravsten leserinnen! hi!

Drachenaugen

"Sag mal, was ist eigentlich mit deinem Namen?" "Du kannst mich gerne so nennen, wie es auch der Dunkle Lord getan hat!" Der Slytherin blickte Florence neugierig an. Sie grinste.

"Eclipse!"

Draco Malfoy schlug sich die Hände vor den Mund.

"D-d-d-d-du bist Eclipse?!" Sie nickte grinsend. "Oh Mann!" "Ich bin doch kein *Mann!*" Draco musterte Florence von Kopf bis Fuß. "Aber Florence ist blond und hat schneeweiße Haut!" "Tja, Dumbledores Verwandlungszauber sind nicht ohne! Und Sevs Tränke auch nicht!" "Wow, wow, wow!" "Ich denke, jetzt weißt du, wieso ich dich kenne!" "Ja, langsam wird mir so einiges klar! Zum Beispiel, wieso ich mir manchmal den *Cruciatus* erspart habe! Das war allerdings nur der Fall, wenn dem Dunklen Lord ein gewisses blodes Mädchen Gesellschaft leistete!" "Ich habe keine Ahnung, wovon du sprichst!", grinste sie mit unschuldigem Augenaufschlag. "Ach, neeeiii! Wer's glaubt, wird selig!" "Also ich!" Florence streckte dem Jungen die Zunge heraus. Plötzlich fiel Draco noch etwas ein. "Sag mal, kann es sein, dass der Dunkle Lord in dich verschossen ist?" "Nö, kann nicht sein! Tom kann nicht lieben!" "Eigenartig! Denn irgentwie hat er alles getan, das du wolltest!" "Jahh, ich habe einen ziemlichen Einfluss auf ihn gehabt! Er hat das natürlich nicht bemerkt, nur im Unterbewusstsein tat er, was ich wollte!" "Danke!" "Wofür?", fragte Florence überrascht. "Dafür, dass du auf diese Weise wahrscheinlich meiner Mutter das Leben gerettet hast!" "Ach, quatsch! Sie ist nett, wie du! Im Gegenteil zu deinem Vater!"

Sie sah ihn an und ihr Blick blieb in seinen Augen hängen. Draco musste schlucken. Solche Augen hatte er noch nie gesehen. Sie waren katzengrün. Plötzlich durchzuckte sie ein roter Blitz. Draco fuhr zurück. "W-w-w-was war das?", fragte er geschockt. Florence seufzte.

"Meine Augen sind . . . ähhh . . . etwas . . . ähhh . . . eigenartig!" "Was war das?" "Nun, ich habe Drachenaugen!" "**DRACHENAUGEN???**" "Ja. Sie verändern ihre Farbe, abhängig von meiner Stimmung und meinen Gefühlen! Ich habe von Sev gelernt, das zu Unterdrücken, Tom sollte es schließlich nicht merken. Aber wenn ich etwas besonders stark fühle . . ." Sie zuckte die Achseln. "Wow! Aber wieso heißt das Drachenaugen?" "Ist dir die Form nicht aufgefallen? Schlitze, wie bei Drachen! Und auch Drachen ändern die Augenfarbe! Aber es gibt bei ihnen meist nur zwei Zustände: Den zufriedenen und den wütenden." "Das glaub' ich jatz nicht!" Florence lachte. "Es ist aber wahr!" Draco zögerte kurz, dann fragte er: "Wann haben deine Augen welche Farbe?" Florence grinste, damit hatte sie bereits gerechnet.

"Es sind wahrscheinlich noch viel mehr Farben, aber von diesen weiß ich es sicher:

Wenn ich zufrieden bin, ist meine Augenfarbe katzengrün.

Wenn ich wütend bin funkeln sie pechschwarz.

Wenn ich traurig bin sind sie mattschwarz.

Wenn ich Mitleid empfinde sind sie Dumbledore-blau."

Draco prustete los. "Dumbledore-blau!"

"Und wenn ich verliebt bin . . ." Sie zögerte. "Was?" "Wenn ich verliebt bin . . . sind sie feuerrot!"

=====

tja, wenn ihr wissen wollt, was draco *dazu* sagt, müsst ihr mir schon ein paar kommis schreiben! ;))

ach ja, sorry, dass es so kurz ist, aber meine eltern nerven schon wegen bettgehen! *kotz*

Drachenfeuer

@**dancinggirl**: hey, mal wieder! du bist soooo eine brave kommisschreiberin, unglaublich! *kopfschüttel*

@**D_M**: die drachenaugen wollte ich eigentlich schon lange mal wo unterbringen, aber es hat nirgends gepasst! :(

@**Marry63**: ein paar geheimnisse müssen ja noch ein bisschen offen bleiben,

Drachenfeuer

"Und wenn ich verliebt bin . . ." Sie zögerte. "Was?" "Wenn ich verliebt bin . . . sind sie feuerrot!"

Draco schnappte nach Luft. "Wenn du verliebt bist . . .", flüsterte er. Florence nickte. "Ja, wenn ich verliebt bin." "Heißt das, dass du in mich . . . verliebt . . . bist?", fragte Draco zögernd. Florence zögerte kurz, dann nickte sie erneut. Draco blickte Florence lange an. Sie war wunderschön. Er konnte seinen Blick kaum noch von ihr abwenden. Der Slytherin brauchte einige Minuten, um sich seiner Gefühle klar zu werden. Aber schließlich sagte er: "Eclipse, ich liebe dich auch. Und darum frage ich dich jetzt: Willst du mit mir gehen?" Florence strahlte. Sie sprang auf und fiel Draco um den Hals. "Heißt das ja?", grinste Draco. Florence sprang auf und schlug ihm mit der flachen Hand auf den Hinterkopf. "Auuu!" "Das kommt davon!" Jetzt war es an Florence zu grinsen. "Na warte! Meine Rache wird fürchterlich sein!" "Das hoffe ich!" Sie lief los, Draco hinter ihr her. Der Raum dehnte sich aus, nie war ihnen eine Wand im Weg. Endlich ließ sich Florence nach Luft schnappend auf ein Sofa fallen. Draco warf sich neben sie und legte seine Hand in ihren Nacken. Eilig zog er sie ein Stück näher an sich heran. Er blickte ihr tief in die Augen, welche katzen grün waren und fröhlich funkelten. Langsam näherte sich sein Kopf dem ihren, sie kam ihm bereits entgegen. Dann trafen sich ihre Lippen.

Beide wurden von einem kurzen aber heftigen Schmerz durchzuckt. Erschrocken fuhr Draco zurück. Florences Augen waren nun blutrot. In ihnen schien ein Feuer zu lodern. "Was hast du denn?", fragte sie. "Du . . . du . . . machst mir Angst!" "Wieso?" "Deine Augen! Und der Schmerz vorhin!" "Ach so!" Sie lachte. "Tja, Drachenaugen reichen mir eben nicht!" "Wie meinst du das?" "Ich bin überhaupt einem Drachen sehr ähnlich! Meine Animagusform ist auch ein Drache! Und das eben . . ." Draco blickte Florence neugierig an. "Das eben war Drachenfeuer." "Drachenfeuer? Das verstehe ich nicht!" "Nun ja. Ich wusste zwar, dass ich möglicherweise über Drachenfeuer verfüge, aber bis heute habe ich es noch nie losgelassen. Übrigens tut es nur beim ersten Mal weh, ab jetzt wird es dich nicht mehr schmerzen!" "Und was hat das Feuer jetzt genau . . . gemacht?" "Es bewirkt, dass wir miteinander verbunden sind! Wir können uns unsere Gedanken und Gefühle ohne zu sprechen mitteilen!" "Aber da können wir ja gar keine Geheimnisse mehr haben!" "Doch! Es ist möglich, seinen Geist und seinen Körper >abzukapselnhot!< Oder seit wann ist Feuer kalt?" Draco schubste Florence, welche inzwischen aufgestanden war, zurück auf das Sofa. "Jetzt bist du in meiner Gewalt!"

"Oh nein, keineswegs!" Florence schob die Oberlippe hoch und knurrte - aber nicht wie ein Mensch, eher wie ein Tiger. Draco zuckte zusammen. Eine Sekunde später war das Mädchen von roten und blauen Flammen umgeben. Das war Draco nun doch zu viel. Er sprang von Sofa. Die Flammen verschwanden von einer Sekunde auf die andere, so schnell wie sie gekommen waren. Florence hüpfte vom Sofa und die wilde Jagd durch den ganzen Raum ging von vorne los.

Am nächsten Morgen stand Draco schon sehr bald auf. Eilig duschte er und schlüpfte in seine Klamotten.

Dann eilte der junge Slytherin in die Eingangshalle. Dort lehnte ein übernatürlich schönes Mädchen an der Wand - nun, Draco fand sie übernatürlich schön. Als Florence ihren Freund sah ging ein Strahlen über ihr Gesicht. Sie lief Draco entgegen und fiel ihm um den Hals. Draco küsste das Mädchen zur Begrüßung. "Hey, Süße!" "Morgen, Blondkopf!" "Hi!" "Hast du auch so gut geschlafen wie ich? Ich war total erledigt!" "Ging mir genau so!" Draco grinste.

"Hast du mal zum schwarzen Brett geschaut?" Der Slytherin schüttelte den Kopf und wurde umgehend von seiner Freundin auf die andere Seite der Halle gezerrt.

Was er dort sah, ließ ihn empört nach Luft schnappen.

#####

hihihi! cliff! und ohne kommis kein neues chap! *fies grins* hihihi!

Stunden- und Zukunftspläne

@Nora: ich danke vielmals für das lob! *verbeug* aber ohne cliffs ist es doch halb so lustig!!!

@Werwolf13: jaahh, die eltern sind eh immer die bösen . . . ;) *grins

Stunden- und Zukunftspläne

Was Draco dort sah, ließ ihn empört nach Luft schnappen.

Er hatte den neuen Aushang am schwarzen Brett erblickt, und dort stand:

AN DIE SCHÜLER ALLER HÄUSER!!!

In Anbetracht der Umstände werden alle Quidditchmannschaften neu zusammengestellt!

Außerdem werden mindestens zwei Lehrer die Auswahlspiele und jedes Training beobachten! Das ist Pflicht!!!

Die Daten für die Auswahlspiele:

GRYFFINDOR:

Datum: Samstag, 7. September

Lehrer: S. Snape, M. Hooch, J. Smith

HUFFLEPUFF:

Datum: Sonntag, 8. September

Lehrer: S. Snape, M. Hooch, P. Sprout

SLYTHERIN:

Datum: Samstag, 15. September

Lehrer: S. Snape, M. Hooch, M. McGonagall

RAVENCLAW:

Datum: Sonntag, 16. September

Lehrer: S. Snape, M. Hooch, F. Flitwick

Wer sich an den Auswahlspielen beteiligen will, soll sich bitte in der folgenden Liste eintragen!

Draco war empört. "Ich hatte einen festen Platz in der Hausmannschaft von Slytherin!" Florence legte ihrem Freunde beruhigend die Hand auf die Schulter. "Mach dir nichts draus! Das ist deine Chance, zu beweisen, dass du besser bist, als alle anderen! Trag dich gleich ein!", riet Florence. "Hast du einen Stift?" Das Mädchen nickte und zog zwei Federn und ein Tintenfass aus der Tasche. Sie selbst trug sich auf dem Pergament der Ravenclaw-Mannschaft ein. "Jägerin?" "Ja, Sev hat mir eine Menge beigebracht." "Sev kann fliegen???" Draco bekam einen Lachkrampf und auch Florence konnte sich nicht mehr halten. "Sieh dir mal die Lehrer an!", meinte sie, als sie sich wieder halbwegs beruhigt hatte. "Bei jedem Auswahlspiel sind Sev und Madam Hooch dabei! Außerdem der jeweilige Hauslehrer! Und weil Sev euer Hauslehrer ist, beaufsichtigt bei den Slytherins auch die McGonagall!" "Aber wer ist dann bei den Gryffindors?" "Keine Ahnung . . . Jenny Smith! Kennst du die?" Draco schüttelte den Kopf. "Nein, du?" "Auch nicht! Aber immerhin wissen wir jetzt, wen wir in Verwandlungen haben! Komm, wir gehen frühstücken!" Die beiden verließen die Eingangshalle.

In der großen Halle drückte Florence Draco noch schnell einen Kuss auf den Mund, bevor sie zum Ravenclawtisch ging und sich erneut in ein Gespräch mit Luna Lovegood vertiefte. Draco lächelte der unglaublichen Schönheit hinterher, dann setzte er sich zu den anderen Slytherins.

Zaubertränke

"Sie werden heute >Sanguisnovus< brauen! Wer kann mir sagen, worum es sich bei diesem Trank handelt?" Hermione Grangers gut geübte Hand fuhr in die Höhe. Aber es gab jemanden, der noch schneller war. Slughorn sah das Mädchen überrascht an.

"Bitte, Miss Ravenclaw?"

"Sanguisnovus ist ein Bluterneuerungstrank!" "Richtig! Zehn Punkte für Ravenclaw!" #Super!# #Danke, Süßer!# #Hey, ich bin nicht süß!# #Doch, bist du!# Draco wollte etwas erwidern, aber die Nachricht verließ seinen Kopf nicht. Florence beugte sich zu ihm und flüsterte: "Ich hab' dir doch gesagt, dass man sich abkapseln kann!" Draco seufzte nur und konzentrierte sich dann wieder auf Slughorn. Dieser sagte gerade: "Sie haben eineinhalb Stunden Zeit, um besagten Trank zu brauen! Der beste trank gewinnt für sein Haus hundert Punkte, der zweitbeste fünfzig und der drittbeste fünfundzwanzig!" Damit wedelte der dicke, alte Lehrmeister mit dem Zauberstab und auf der Tafel erschien die Rezeptur des Trankes.

#Was machst du da??# #Ich braue den Trank!# #Draco, der Nieswurz gehört vor den zerstampften Skarabäuskäfern hinein! Und du musst gegen den Uhrzeigersinn rühren!# #N toll! Mein Trank ist so gut wie ruiniert und die Hälfte der Zeit ist um!# #Warte, ich helfe dir!#

Sie mixte in einer kleinen Phiole etwas zusammen. Nach wenigen Minute reichte sie Draco unauffällig die Phiole. #Hier! Langsam hineintropfen lassen! Und dabei im Uhrzeigersinn rühren!#

Draco tat, was das Mädchen sagte. Und siehe da, sein Trank nahm die gewünschte Farbe an! #Du befolgst die Rezeptur ab Zeile sieben!# #Geht klar! Und danke!# #Kein Problem!# Damit verschloss sie ihren Geist erneut und widmete sich wieder ihrem eigenen Trank.

"Und die Zeit ist . . . um!", rief Slughorn und trat seine Runde durch den Kerker an. Harrys und Rons Gebräue ignorierte er geflissentlich. Hermiones Trank gefiel ihm sehr gut. "Würde mich wundern, wenn noch jemand besser ist als Sie!" Hermione strahlte. Als Letztes kam er an den Tisch, an dem Draco und Florence saßen. Als Slughorn Dracos Gebräu sah, stieß er einen überraschten Schrei aus. "Mr Malfoy hat Sie doch tatsächlich geschlagen, Miss Granger!" Draco hörte, wie Harry, Ron und Hermione nicht gerade leise Überlegungen austauschten, wie es Draco gleungen war, zu schummeln.

Dann sah Slughorn den Trank von Florence. Und fiel in Ohnmacht.

(A/N: Oh Mann, das wäre ein super Cliff!)

Draco zückte seinen Zauberstab und murmelte: "*Rennervate!*"

Nichts passierte.

"Tja, Malfoy, du kannst eben nicht zaubern!", meinte Ron. Aber es gelang weder ihm, noch Harry oder Hermione den Lehrer aufzuwecken.

"Das hat keinen Sinn!", meinte Florence plötzlich. Sie ging an den Zutatenschrank und Draco sah, wie sie im Eiltempo etwas braute. Sie kam mit einem kleinen Glasfläschen zurück. Dann hielt sie Slughorn die Nase zu und wartete, bis er seinen Mund öffnete. Die Ravenclaw schüttete dem Lehrer etwas von der Flüssigkeit in den Mund und dieser schlug die Augen auf.

(A/N: Das wäre auch wieder ein perfektes Cliff!)

Florence, Hermione und Draco halfen Slughorn auf die Füße. Dieser warf noch einen Blick auf den Trank der jungen Ravenclaw, dann verkündete er:

"Dritter Platz: Miss Granger! Fünfundzwanzig Punkte für Gryffindor!"

Zweiter Platz: Mr Malfoy! Fünfzig Punkte für Slytherin!"

Erster Platz: Miss Ravenclaw! Und weil Ihr Trank absolut einwandfrei ist, bekommt Ravenclaw ganze zweihundert Punkte!"

Draco und Florence verließen die Klasse. Auf dem Gang wurden sie bereits erwartet.

#####

ohne kommi keine fortsetzung!

Schule, Schule und nochmal Schlue

Draco und Florence verließen die Klasse. Auf dem Gang wurden sie bereits erwartet.

"Was sollte das eben?", zischte Harry. "Was für ein Spiel spielt ihr?" "Wieso sollten wir ein Spiel spielen, Potter?", fragte Draco kühl. "Na ist doch klar!", knurrte Ron. "Ihr habt die besten Tränke, das ist doch hirnrissig, und dann kippt Slughorn um! Und dein Ravenclaw-Püppchen weckt ihn mit irgendeinem komischen Trank wieder auf!" "Wiesel, ich wusste zwar, dass du ein Idiot bist, aber für *so* doof hätte ich dich auch nicht gehalten! Und wie gut Florence in Zauberkünsten ist kannst du gar nicht wissen!", spottete Draco. "Und was ist mit dir, Malfoy?" Draco wollte eben etwas erwidern, da sagte Florence in seinem Kopf: #Vergiss es, Draco, sie sind es nicht wert! Schlag'sie lieber im Quidditch, da wirst du sie schon erledigen!# #Okay!# Draco gab nach. Er wandte sich um und wollte eben gehen, da rief Ron: "Traust du dich etwa nicht, mit uns zu kämpfen, Malfoy? Feigling!" Das konnte Draco nicht auf sich sitzen lassen. Er fuhr herum und zog seinen Zauberstab. Doch bevor er einen Fluch loslassen konnte sprangen zwei Mädchen zwischen ihn und die beiden Gryffindors. "Es reicht!", rief Hermione energisch. "Genau! Wenn ihr euch unbedingt duellieren wollt, müsst ihr das in der Nacht tun! Heute um eins auf dem Astronomieturm! Ich kümmere mich um Filch, Peeves und die Lehrer!", verkündete Florence leise. "In Ordnung!", stimmte Draco ihrem Vorschlag zu. "Geht klar!", brummt auch Harry und Ron. Dann verschwanden die beiden auf die Toilette und Florence und Draco machten sich auf den Weg zu Zauberkunst, Hermione schloss sich ihnen an."

Die beiden sind so kindisch!", meinte Hermione augenverdrehend und nickte in Richtung ihrer Freunde. "Ah, Quatsch!" Florence grinste. "Was ist schon das Leben ohne ein paar Spaßduelle?" "Du bist dir ja richtig sicher!" "Klar! Ich kann genug duellieren, um die drei Streithähne zu trennen, falls es zu wild wird! Und weil ich in gerader Linie von Ravenclaw abstamme, habe ich das volle Verfügungsrecht über Peeves, Filch und die Geister!"

"Sag mal, Florence, wieso heißt du eigentlich Ravenclaw? Ich meine, Rowena Ravenclaw war doch eine Frau! Und normalerweise nimmt ein Ehepaar den Namen des Mannes an! Oder sind alle deine Vorfahren aus unehelichen Verhältnissen heraus gegangen?" Florence begann zu lachen. "Nein! Aber sie haben es geschafft, den Namen zu behalten! Schließlich sagt Ravenclaw doch vielen Zaubern etwas!"

Die drei erreichten die Klassenräume für Zauberkunst. "Was haltet ihr davon, wenn wir die Jungs ein bisschen ärgern?", schlug Hermione vor. "Klasse! Da bin ich sofort dabei!", grinste Florence. "Und was sollen wir deiner Meinung nach tun?", fragte Draco neugierig. "Wir setzen uns an den Dreier-Tisch in der Ecke!" "Klasse! Die beiden werden sich schwarz ärgern!", freute sich Draco.

Die Tür des Klassenzimmers öffnete sich und alle Schüler strömten in den Raum. Blitzschnell flitzten Draco, Florence und Hermione an den abgemachten Tisch. Als Harry und Ron *das* sahen, setzten sie Gesichter auf, als hätten sie Drachenmist unter der Nase.

Florence meisterte auch ihre erste Zauberkunststunde bei Flitwick mit Bravour. Ravenclaw bekam diesmal zwar nur zehn Punkte, aber nach Zauberkünsten durfte sich das für seine Klugheit bekannte Haus nicht beschweren.

Beim Mittagessen saßen sie wieder getrennt. Aber über Florences Gabe herrschte reger Meinungs Austausch.

#Draco, guck mal zum Lehrertisch! Das muss diese Jenny Smith sein!# #Stimmt! Sieht nicht mal so schlecht aus!# #Draco Malfoy, du hast eine Freundin!!#!# #Stimmt! Aber das heißt nicht, dass ich nicht andere weibliche Wesen hübsch finden darf!# #Demnächst machst du dich noch an die Hauselfen heran!# #Klappe!# #Wieso, ich hab' doch gar nichts gesagt!# Draco wollte etwas erwidern, aber Florence hatte sich wieder einmal abgekapselt.

"Los, komm, Draco! Wir müssen in Verwandlungen!" "Ja, ja!" Der blonde Junge lief gemeinsam mit seiner

Freundin in die Verwandlungsräume.

Eine junge Hexe betrat den Raum. Sie hatte schulterlanges, caramelfarbenes Haar und eine hellbraune Haut. Einige der Siebtklässler piffen bewundernd durch die Zähne, aber Draco hielt sich wohlweiblich zurück.

#Bravm Süßer! Ich wage zu hoffen, dass du doch noch Manieren bekommst!# #Ha, ha! Sehr witzig!#
#Wieso? Es stimmt doch!#

"Mr Malfoy, was ist ein Phoenizier?"

#Ein Mensch, der sich willentlich in einen Phoenix verwandeln kann! Es ist angeboren!#

Schnell sagte Draco, was ihm Florence eben zugeschickt hatte.

"Richtig, Mr Malfoy! Zehn Punkte für Slytherin!"

#Danke!# #Kein Problem, Süßer!# #Nenn' mich nicht so!# #Doch!# Und wieder verschloss sie ihren geist an der unpassendsten Stelle. Draco fluchte leise.

"Was ist denn los, Mr Malfoy?"

+++++

ich hoffe ja doch, dass meine mühe mit einigen kommis belohnt wird!

Sev

"Was ist denn los, Mr Malfoy?"

Draco warf Smith einen erschrockenen Blick zu. #Sag, du hättest dich über deinen Vater geärgert!# "Entschuldigen Sie bitte, Professor, falls ich den Unterricht gestört habe, aber ich dachte eben an meinen Vater und seinen Meister! Und Sie verstehen sicher, dass ich mich über die beiden sehr ärgere!" "Natürlich!", sagte Smith sofort. #Danke!# #Wie oft muss ich dir heute noch deine guten Noten retten?# #Ach, lass mich doch!#

"Und beeil' dich mit dem Essen! Vergiss nicht, wir wollen nacher noch zu Sev!" "Draco, du magst mich für vollkommen verblödet halten, aber ich habe es *nicht* vergessen!" Damit lief sie wieder zu Luna und Padma. Draco sah dem Mädchen nach und seufzte. Wieso war er bloß im verd***** Slytherin?! Seufzend ließ sich der blonde Teenager zwischen Zabini Blaise und Pansy Parkinson auf die Bank sinken.

Um Punkt acht klopfte Florence an die Tür zu Snapes Büro. Der Tränkemeister ließ die beiden eintreten und schloss die Tür hinter ihnen. Sofort zog Florence ihren Zauberstab und schnippte einmal damit. "Du hast die Grundregeln nicht vergessen, wie ich sehe!", lobte Snape. Florence boxte ihm spielerisch in den Arm. Dann fiel sie ihm um den Hals. Snape drückte das Mädchen fest an sich.

Danach war Draco an der Reihe. Er wand sich zwar, aber Snape umarmte ihn erbarmungslos. Florence stand daneben und hatte große Mühe, nicht laut lso zu platzen. "Sev! Das ist peinlich!", beschwerte sich Draco. Snape grinste und ließ den Jungen frei. Jener machte ein gespielt angeekeltes Gesicht. Jetzt konnte sich Florence nicht mehr halten und bekam einen Lachanfall, und Snape wieherte auch los. Es dauerte nicht mehr lange und Draco fiel in das allgemeine Gelächter ein.

"Sev, ich muss dir noch was Wichtiges erzählen!", meinte Florence, sobald sie sich halbwegs beruhigt hatte. "Was denn?" "Das Feuer hat sich aktiviert!" "Nein, nicht i Ernst!" "Doch!" "Wodurch ist es ausgelöst worden?" Florence und Draco wurden rot. "Äähhh . . . als wir uns geküsst haben . . ." Snape lächelte. "Das habe ich mir aufgrund eurer Reaktion schon gedacht! Und ich muss sagen, das ist wundervoll!" "Was? Dass wir uns geküsst haben, oder dass sich das Feuer aktiviert hat?" In ihren grünen Augen blitzte der Schalk golden auf. "Beides!" "Das dachte ich mir schon fast!" "Und wieso hast du dann gefragt?" "Weil ich auf Nummer sicher gehen wollte. Obwohl, bei dir ist nichts sicher!" "Das hast mir wohl du beigebracht!" "Hey, ich hab dir gar nichts beigebracht! Aber du mir eine Menge! Zum Beispiel, wie man Liebestränke braut!" "Das wusste ich doch selbst nicht! Du solltest eine Schrupflösung brauen! Diese Schrupplösung haben wir an deine Katze verfüttert! Aber irgendwie hast du einen Liebestrank anstatt der Schrupplösung gebraut und deine Katze war für die nächsten Stunden total in dich verliebt!" "Ja, die war lesbisch!" "Wohl eher du, wenn du einer *Katze* einen Liebestrank einflöst!" "Sev, werd' nicht unverschämt!" "Ich und unverschämt? Wie kommst du denn darauf?" "Naja, schon dein Aussehen . . ." Florence grinste. Sie wusste, wie sehr sich Snape darüber ärgern würde. "Na warte, du kleine . . ." "Kröte?" "Ja, genau! Jetzt ist es mir wieder eingefallen! Hatte ich doch glatt vergessen!" "Ja, ja, der Alzheimer!" "Hey! Ich habe ein grandioses Kurzzeitgedächtnis!" "Tja, aber das reicht eben nicht!" "Also, intelligenter als du bin ich alle mal!" "Träum' weiter!" "Das ist kein Traum, das ist die Wahrheit, Schnecki!" Blitzschnell hatte Florence ihren Zauberstab gezogen und "*Expelliarmus!*" gerufen. Sie hielt Snapes Zauberstab so schnell in der Hand, dass Draco dachte, sie müsste mit einem Zeitumkehrer gearbeitet haben. Er stand da und krümmte sich vor Lachen, das Wortgefecht zwischen seiner Freundin und seinem Lehrer war auch zu lustig gewesen.

"Was hast du denn gegen Schnecki?", fragte er. Snape hatte schon den Mund geöffnet, aber ein Böser Blick und die Präsentation zweier Zauberstäbe ließen ihn ganz schnell wieder verstummen. "So ging das früher den ganzen Tag! Hast du eine Ahnung, wie ich das überlebt habe?" "Nein!" "Ich auch nicht!" Damit gab Florence dem Lehrer seinen Zauberstab zurück.

"Sev, ich bräuchte zwei Sachen von dir!" "Und was wäre das?" "Ich habe vor, heute Nacht ein bisschen spatzieren zu gehen und dann auf dem Astronomieturm eine kleine Rast einlegen! So ungefähr um eins! Bitte sorg' dafür, dass dort kein Lehrer oder Filch vorbei kommt! Ich könnte die Lehrern natürlich mit deinen

Gedächtniszaubern bekannt machen, aber das dauert so lange!" "Na, da bleibt mir wohl nichts anderes übrig! Wenn du sogar mit den Gedächtniszaubern kommst!" "Klar, mit denen kann ich dich immer prima erpressen!" Draco sah seinen Tränklehrer neugierig an. "Immer wenn sie etwas angestellt hat, hat sie diese Zauber angewandt. Und nacher hat sei mir immer satrhlend verkündet, dass es da etwas gäbe, was ich nicht weiß!" Snape verzog das Gesicht. "Mann, Eclipse, du bist echt fies!" "Danke, ich weiß!"

"Was brauchst du denn noch?" "Nun ja, Draco und ich sind durch das Feuer verbunden! Du müsstest ihm allerdings zeigen, wie er seine Gefühle zeigen bzw verschließen oder seinen Geist verkapseln kann!" "Mach' ich!" "Aber zuerst . . ." Florence legte Snape einen Arm auf die Schulter. Dann loderten die Flammen um sie herum. Snape schrie auf. Das Feuer verschwand und Snape grinste zufrieden. "Danke!" "Kein Thema!"

|||||

so! ein paar kommis und es gibt ein neues chap!

Drachentänzerin

hallöle, da bin ich mal wieder! sorry, ich weiß, es hat lange gedauert - blockade!

#####

@**dancinggirl**: danke, ich hab's gleich ausgebessert!
jaja, eltern . . . meine würden glatt den nervigkeits-oskar verdienen! ;)

@**littlegirl**: oh, danke für das lob! *verbeug* ^^

@**Werwolf13**: danke, danke, ich fühle mich geehrt! gg

Drachentänzerin

Es war der sechste September.

Ganz Gryffindor war ziemlich nervös, da die Auswahlspiele waren für den nächsten Tag anberaumt waren. Harry, der Mannschaftskapitän war, hatte Glück, er musste nicht um seinen Posten bangen, aber Ron hatte echte Panik.

Hermione, Draco und Florence fanden das ziemlich lustig, denn alle drei wussten, dass Ron eigentlich ein sehr starker Hüter war (das heißt, Hermione und Draco wussten es und sie hatten auch die Erbin Ravenclaws davon überzeugt).

Hermione und Florence wurden zunehmend gute Freundinnen und auch Ginny hing öfter mit den Beiden ab. Draco war schon fast ein bisschen neidisch auf die zwei Mädels. Am Freitag Morgen schickte Florence Severus Snape eine Nachricht:

#Sev, ich werde mich auch mit Hermione und Ginny verbinden! Das heißt, dass wir vier heute Abend um neun vor deiner Tür stehen, du musst mir helfen, ihnen Alles beizubringen!#

Die Antwort kam schnell.

#Natürlich helfe ich dir! Wenn du das selber nicht schaffst . . . und ich bin schließlich Kavalier!#

#Du und *Kavalier*??! Dass ich nicht lache!#

Snape hätte auch zurück 'geschrieben', wenn Florence sich nicht mal wieder abgekapselt hätte - allerdings nur für kurze Zeit, denn etwa zwei Minuten später ging eine Nachricht an Draco ab.

#Heute, fünf Uhr, Raum der Wünsche! Ich hol' die Mädels um halb neun, also nutze deine Zeit! Love#

#####

"Hermione, Ginny?" "Ja, was ist?" Die beiden Gryffindors blickten die Ravenclaw, welche eben an ihren Tisch getreten war, neugierig an. "Kommt heute um halb neun zum Raum der Wünsche! Ich muss euch etwas zeigen! Dray wird auch dort sein!" "Was sollen wir denn dort?" Aber Florence lächelte nur geheimnisvoll. Sie hätte durchaus geantwortet, wenn nicht eben eine Botschaft von Draco gekommen wäre.

#Ich werde da sein! Endlich sind wir wieder einmal alleine!#

#Eifersüchtig?#

#Nein, aber wir verbringen viel zu wenig Zeit unter uns!#

#Wer sagt denn, dass wir unter uns sein werden? Blaise kommt auch!#

#Das meinst du jetzt aber nicht Ernst!#

#Was denn, magst du Blaiselein etwa nicht mehr?#

#Du bist nicht fair, Schnecki!#

#Ich war noch nie fair, Blondiener!#

#Waaas war das eben?????#

#Eine Nachricht!#

#Du weißt *genau*, was ich meine!#

#Nö, was denn?#

#Nenn' mich nie wieder, hörst du, *nie wieder*, Blondiener!!!!!! Klar?#

#In Ordnung, Schnuckiputzi!#

Draco wollte gerade eine (nicht besonders nette) Antwort geben, als er feststellen musste, dass Florence ihren Geist wieder verschlossen hatte. Es ärgerte ihn mächtig, dass er das nicht auch konnte.

"Blondiener!", grummelte er vor sich hin, "*Blondiener! Schnuckiputzi!*"

"Was ist denn so lustig?", wollte Ginny neugierig von Florence, die zwischen ihr und Hermione saß und sich abkugelte, wissen. "Ach, nichts!", prustete diese. "Es ist bloß wegen Dray! Ich erklär's euch später!"

#####

"Florence!" "Hey, *Schnuckiputzi*, ich dachte schon, du kommst gar nicht mehr!" "Na warte, *Schnecki!*" "Worauf denn, *Blondiener?*"

Florence lag gelassen und bis über beide Ohren grinsend auf einem glitzergrünen Sofa im Raum der Wünsche.

Draco fluchte etwas Unverständliches und stürzte sich auf seine Freundin, die Tür knallte hinter ihm zu.

"Darauf!"

Draco ließ sich neben Eclipse fallen und küsste sie ganz plötzlich.

Aber, eben so plötzlich, verschwand Florence in einem Feuerwirbel und tauchte auf einem anderen Sofa wieder auf.

"W-was war d-das denn?", stotterte der Blonde fassungslos.

Florence lachte. "Ich hab' mit Sev geübt! Ach, da fällt mir ein, wir brauchen noch einen guten Spitznamen für ihn!"

"Stimmt, hätte ich fast vergessen!"

"Wie kann man *so* etwas nur vergessen?", fragte Florence gespielt entrüstet.

Draco zuckte die Schultern und grinste. "Na, hast du eine Idee? Ich meine, außer '*Süßer*'?"

"Klar doch!" Florence sprang auf und lief zu Draco. Dann flüsterte sie ihm etwas ins Ohr. Ein Grinsen

begann sich über Dracos Gesicht zu ziehen, von Ohr zu Ohr.

"Hey, ich wusste gar nicht, dass du eine so große Klappe hast, Breitmaufrosch!"

Draco streckte beleidigt die Lippe vor.

"Hast du *nur* fiese Spitznamen für mich?"

"Was denn? Blondiener, Schnuckiputzi und Breitmaulfrosch sind doch noch viel harmloser als 'Elektroschocker' und 'Rupfi'!"

"Die sind doch hoffentlich nicht auch für mich, oder?"

"Nee, die sind für Hermione! Aber für Ginny ist mir leider noch nichts Nettes eingefallen!", grinste Florence.

"*Nett??!*"

"Klar - für meine Verhältnisse schon! Du kannst ja Sev fragen, wenn du mir nicht glaubst!"

"Danke, darauf kann ich verzichten!"

Die Ravenclae lachte, so hell und so frei, dass Draco ganz schwummrig im Magen wurde.

Er erhob sich und griff nach ihrer Hand. Dann zog er sie zu sich auf das Sofa.

Seine Augen bohrten sich in die Ihren - grau und rot - und ihre Gesichter kamen sich langsam immer näher. Dracos Herz klopfte unglaublich schnell.

Dann küssten sie sich.

Sanft ließ Draco seine Lippen über die Ihren streifen.

Zaghafte stupste die Zunge des Blondinen gegen Florence' Mund, welchen die sofort bereitwillig öffnete.

Ihre Zungen fochten einen heißen Kampf aus.

Dracos Hand strich Die Wirbelsäule der Hexe entlang, was ihr einen wohligen Schauer über den Rücken jagte. Sie vergrub ihre Finger in seinem Haar.

Die beiden lösten sich von einander. Dracos Herz klopfte zu schnell.

Viel zu schnell.

"Wow!", flüsterte Florence. "Draco, das war *wunderschön!*"

Draco lächelte glücklich.

#####

Es klopfte.

"Herein!", rief Florence. Ginny und Hermione betraten den Raum der Wünsche. Die Beiden sahen sich erst einmal um. "*Muss* das hier so aussehen?", fragte Ginny in leicht anklagendem Ton.

"Ja!", antwortete Florence unbekümmert.

"Also, was willst du von uns?", fragte Hermione neugierig.

"Immer langsam, Struppi! Erst muss ich euch alles erklären!"

"*Struppi??!*"

"Wenn dir Elektroschocker lieber ist . . ."

Hermione starrte Florence fassungslos an.

Draco grinste. "Mach dir nichts draus, Granger! Zu mir ist sie genau so nett!"

ChrmChrm

"Draco, sie heißt *Hermione!*"

"Ja, ja schon gut!"

"Also: Vielleicht ist euch schon aufgefallen, dass ich *etwas eigenartig* bin!"

"Du meinst deine Augen?", fragte Hermione.

Die Ravenclaw nickte. "Genau! Das liegt daran, dass ich eine '*Drachentänzerin*' bin!"

"BOAH!", platzte Hermione heraus.

Florence lachte.

"Was ist das bitte?", fragte Ginny, völlig ahnungslos.

"Ich habe sehr viele Ähnlichkeiten mit Drachen! Und auch einige eher außergewöhnliche Fähigkeiten, die ich aber noch nicht alle beherrsche, Sev versucht gerade verzweifelt, sie mir beizubringen!"

"Meinst du mit 'Sev' Snape?", wollte Hermione wissen.

"Klar!"

"Und wieso nennst du ihn so?"

"Darf man seinen Vater nicht beim Namen nennen?"

"Deinen *Vater*??! Ich dachte, du stammst von Ravenclaw ab!"

"Ich präzesiere: Adoptivvater!"

"Und wie kommt das?"

"Meine Eltern sind abgekratzt als ich noch ein Baby war und Dumbledore hat mich, verkleidet und unter einem falschen Namen, bei Voldi eingeschmuggelt! Sev, der Bescheid wusste, hat sich um mich gekümmert! Vor kurzem bin ich abgehaut und beim Orden untergekommen!"

Hermione konnte nur den Kopf schütteln.

Ginny, sprachlos vor Erstaunen, und Draco, der die größte Mühe gehabt hatte, nicht laut loszulachen, hatten dem 'Dialog' zwischen Hermione und Florence zugehört.

"Unter anderem kann ich mit Menschen 'verbinden', und dann können wir uns mit Hilfe unseres Geists Nachrichten schicken! Ich sage euch lieber nicht, dass es kurz weh tut, denn sonst macht ihr nicht mit!", verkündete Florence grinsend und packte mit jeder Hand eine ihrer Freundinnen.

Das Feuer loderte hoch auf.

#####

"Hat Blaise vergessen zu kommen?"

"Das war ein Witz, *Dray*!"

Die vier waren auf dem Weg zu Snapes Büro.

Kopfschüttelnd klopfte Florence an.

Die Tür sprang auf.

"Süßer!"

"Klappe!", knurrte Sev, verbiss sich jedoch einen weiteren Kommentar.

"Sev, bitte, du musst nett zu den Beiden sein, sie haben Angst vor dir!", grinste Florence und deutete auf die zwei Gryffindors.

"Das ist auch besser so!", zischte Snape.

"Süßer, benimm dich gefälligst!", zischte Florence zurück, ihre Augen funkelten pechschwarz. Snape zuckte zurück. "Ja, ja!", sagte er eilig.

Dann begannen beide zu lachen, Draco stimmte mit ein.

"Zeigst du ihnen Alles? Dann übe ich noch ein bisschen für mich! und lass' sie auch gleich abkapseln und untereinander-verschicken trainieren! - Ach ja, auch an mehrere Leute!"

Damit zog sich Florence in den hinteren Teil des Büros zurück und Snape fiel über seine Schüler her.

"Genau, so! Gut, Hermione!"

"Danke!"

"Draco, du musst dich auf alle konzentrieren, sonst geht das nicht!"

"Ich versuch' es ja, aber es geht einfach nicht!"

"Denk dir etwas! Schließ es ein! Und jetzt schickst du es nach der Reihe an mich, Hermione und Ginny!"

#Verdammt, dieser Scheiß geht einfach nicht!#

"Na na, Dray, du könntest deine Worte schon genauer wählen!"
Draco wurde leicht rot. "Ich hätte nicht gedacht, dass es funktioniert!"

Hermiones Nachricht ging rundum.

#Ich wusste gar nicht, dass wir uns auch untereinander 'schreiben' können - ich dachte, es wäre bloß möglich, mit Flo zu kommunizieren!#

Die Antworten kamen sofort.

#Ich dachte nicht mal, dass das überhaupt geht!# (Ginny)

#Ich wusste es auch nicht!# (Draco)

#Ist doch ganz leicht! Und praktisch!# (Snape)

#Stimmt!# (Hermione)

Plötzlich ertönte 'Ich muss durch den Monsun' aus dem Hintergrund - *sehr* laut.

"IIIIIIIIHHHHHH! MACH DAS SOFORT AUS, SCHNECKI! ICH DACHTE, DU MAGST DIE GRUPPE NICHT!", brüllte Snape.

"STIMMT! ABER DU MAGST SIE AUCH NICHT UND ICH SUCHE *IMMER* EINE CHANCE DICH ZU ÄRGERN!", brüllte Florence zurück, die eben wieder zu den Anderen stieß.

Sie grinste und das Lied ging in 'Love me, Tender' über.

"*SCHNECKI!!!!*", fauchte Snape warnend.

"Was gibt's, Süßer?"

"MACH DAS AUS!"

"Wieso? Ich will doch tanzen!"

"KÖNNT IHR DAS NICHT EIN ANDERES MAL WO ANDERS TUN?"

"Wieso *'ihr'*? Ich will doch mit *dir* tanzen! Und vergiss nicht - ich beherrsche sämtliche Gedächtniszauber perfekt! Wenn du dich jetzt nicht anständig benimmst . . ."

"Das wäre noch nicht mal so schlimm!"

"Ach ja? Dann würde ich dir nämlich erzählen, du *hättest* getanzt! Und außerdem Hermione einen Heiratsantrag gemacht und laut und fröhlich zu '99 Luftballons' gesungen! Und du würdest mir glauben!"

"Du Biest!"

"Ich weiß!"

Damit begann sie zu Tanzen.

Draco, Ginny und Hermione standen daneben und hielten sich vor Lachen den Bauch. Snape, der zu Elvis Presley tanzte . . .

"Danke, Süßer, das war lieb von dir!", grinste Florence und die Musik verstummte.

"Das war *zu* lustig!", kieste Draco.

"Du willst auch tanzen, Blondiener?"

"*NEIN*, Schnecki!"

"Ach so, schade, Schnuckiputzi! Ich hab' mich schon so gefreut!"

Jetzt war es an Snape, sich vor Lachen auf die Oberschenkel zu schlagen. "*BLONDIENER??!*
SCHNUCKIPUTZI??!"

"Klar, doch Bärli-bär! Du weißt ja, wie nett ich bin!"

Damit zog Florence Draco, Hermione und Ginny aus dem Raum.

Und 'Bärli-Bär' blieb brummelnd zurück (*A/N: wie passend! ;*)) und machte sich ans Hausaufgaben-korrigieren.

#####

ich hoffe, es hat euch gefallen, ich finde, es war bis jetzt das beste chap dieser ff!
kommis büdde!

Auswahlspiele x4

heho! da ich gerade lust hatte, dachte ich mir 'jetzt kannst du eigentlich gleich weiterschreiben' und hier ist das nächste chap:

#####

Samstag.

Der Tag der Gryffindor-Auswahlspiele.

Ron zappelte so sehr auf der Bank herum, dass er sich den Kürbissaft über die Hose schüttete. Auch Ginny war etwas nervös, schaffte es aber, halbwegs ruhig zu bleiben. Harry hatte vor Allem vor Snape - oder eher davor, dass dieser die Auswahlspiele beaufsichtigen würde. Das wiederum amüsierte Ginny und Hermione sehr.

Und Florence, die sich an den Gryffindortisch gesetzt hatte, fand Alles lustig und war kurz davor, die Arie der Königin der Nacht (Zauberflöte) zu spielen. Sie hielt sich aber zurück - eine weise Entscheidung, wenn man an Snape und McGonagall dachte.

Um elf begab sich die ganze Schule zum Quidditchfeld.

Snape, Hooch, Smith und Harry stiegen auf ihre Besen und drehten zum Aufwärmen eine Runde, dann rief Harry:

"Okay! Bitte alle Hüter-Kandidaten zum Tor und in einer Schlange 'Anstellen'! Delmeza, Ginny, kommt rauf, ich brauche eure Hilfe!"

Die Beiden kamen seinem Aufruf nach.
Sie mussten auf die Hüter schießen.

Am Ende wurde es doch wieder Ron - er war mit Abstand der Beste gewesen.

"Gut, Ron, bleib im Tor, die Jägerkandidaten bitte!"

Ginny flog in die Luft und auch Delmeza Robins, Dean Thomas und Seamus Finnigan waren dabei.

Ginny schoss die meisten Tore, Delmeza nur knapp weniger und Dean war am drittbesten.
Fehlten nur noch die Treiber.

#####

Am Sonntag war Hufflepuff an der Reihe.
Es war kein wirklich spannendes Auswahlspiel.

Die Woche verging schnell und ohne größere Probleme, abgesehen von ein paar neuen Spitznamen und der Tatsache, dass Harry und Ron bald ziemlich wütend auf ihre Freundinnen wurden, weil sie ständig mit Draco Malfoy und Florence Ravenclaw abhingen.

Endlich kam der Samstag - Tag der Slytherin-Auswahlspiele. Draco war, auch wenn er es nie zugeben würde, *ziemlich* nervös. Blaise erzählte Florence beim Frühstück, dass er in der Nacht ins Bett gemacht hätte, aber die Ravenclaw wollte ihm das nicht so ganz galuben.

Sie begleitete ihren Freund bis zum Spielfeld.

"So, Blondiener, halt dich ran! und wenn du kneifst, schrei' ich über das ganze Spielfeld 'Schnuckiputzi', klar?"

"Das ist nicht fair!"

Florence grinste. "Ich sagte dir bereits, dass ich *niemals* fair bin!" Dann drückte sie ihm einen Kuss auf den Mund und lief zu den Tribünen, wo ihr Ginny und Hermione einen Platz freihielten.

Als erstes war der Hüter an der Reihe, dann die Jäger und der Treiber.

Endlich . . .

"SUCHER, BITTE HERKOMMEN!", brüllte der Sechstklässler Byron Tombs, Treiber und Kapitän der Hausmannschaft von Slytherin.

Dracos Gesicht wurde noch einen Tick weißer.

Dann stieß er sich, gemeinsam mit fünfzehn Anderen, vom Boden ab.

"OKAY! IHR FLIEGT IMMER ZU ZWEIT! WER DEN SCHNATZ ALS ERSTES FÄNGT KOMMT WEITER, DER ANDERE SCHEIDET AUS! DRACO MALFOY UND MILLICENT BULSTRODE, IHR ZWEI BEGINNT!", brüllte Byron.

Draco musste schlucken. Er sah zu Florence. Sie strahlte ihn an, hielt beide Daumen hoch gereckt und zwinkerte ihm zu.

Madam Hooch pfiff und Byron ließ den Schnatz los.

Zehn Sekunden später kam ein zweiter Pfiff, Draco und Millicent schossen in die Richtung, in die der Schnatz verschwunden war und begannen, ihn zu suchen.

#Draco! Bei Sevs Kopf!#

#Danke!#

"MALFOY, DU HAST GEWONNEN! ALS NÄCHSTES SPIELEN . . ."

Draco gewann noch zweimal, ohne Florence' Hilfe.

Dann kam das Finale.

Für Draco ging es jetzt um Alles.

Der Sucher war nach Meinung der Slytherins die wichtigste Besetzung im ganzen Team, und da machte Byron Tombs keine halben Sachen.

"DRACO MALFOY GEGEN THEODORE NOTT! DAS IST DIE ENTSCHEIDUNG! DEN SCHNATZ BITTE!"

Madam Hooch überreichte Byron den Schnatz.

Ein Pfiff und die silbernen Flügelchen begannen zu flattern.

"FERTIG? DREI - ZWEI - EINS - LOS!"

Draco raste in die Mitte des Feldes, Theodore entschloss sich für die Verfolgungstaktik, er hielt sich an den Blondem.

Draco Malfoy und Theodore Nott waren im wahren Leben gute Freunde, aber in diesem Spiel kápften sie verbittert gegeneinander.

Die Zeit verging.

Draco flog gut eine halbe Stunde kreuz und quer durch die Luft, als er plötzlich den Schnatz sah - unten, auf dem Feld. Draco flog im Sturzflug hinab - Theodore folgte ihm - Minerva McGonagall schlug sich die

Hand vor den Mund - der Boden rückte näher - und dann . . .

Tja, dann zog sich Draco elegant aus dem Sturzflug, den Schnatz in der Hand.

"DRACO MALFOY IST SLYTHERINS SUCHER!", brüllte Byron.

Theodore landete neben Draco.

"Herlichen Glückwunsch, Alter!"

"Danke, Theo! Du warst ein harter Gegner!"

"Klar!" Theodore grinste.

Draco wollte etwas erwidern, aber in diesem Moment legte sich ein paar langer, dünner braungebrannter Arme um seinen Hals, ein Mund landete auf dem seinen und Florence küsste ihn stürmisch.

Draco vergaß *Alles*.

#####

"Bist du denn *gar* nicht nervös?"

"Nö!"

"*Wirklich* nicht?"

"Nö!"

"Auch nicht ein *gaaaaaaaanz* kleines bisschen?"

"Nö!"

Draco stöhnte auf und Hermione begann zu lachen.

"Das ist so deprimierend!", brummelte der Blonde. "Ich hab' mir gestern fast in die Hose gepisst, obwohl ich schon fünf Jahre spiele und du - du sitzt seelenruhig da und frisst!"

ChrmChrm!

"Ich *fresse* nicht! Außerdem kann ich nichts dafür, wenn du so leicht nervös wirst!", meinte Florence ungerührt und blätterte im neuesten *Tagespropheten*. Plötzlich schnaubte sie laut auf.

"Was ist denn?", wollte Pansy neugierig wissen. Heute Morgen saßen Hermione, Ginny und Florence am Slytherintisch.

Kopfschüttelnd breitete die Erbin Ravenclaws die Zeitung auf dem Tisch aus und deutete mit dem Finger auf einen Artikel. Die 'Eingeweihten' (also Draco, Ginny, Hermione, Blaise, Theodore und Pansy) beugten sich über den *Tagespropheten*.

>***Wanted!***

Siebzehnjähriges Mädchen, Todesserin, wird vom Dunklen Lord durch die Auroren gesucht!

Lucius Malfoy leitet die Suche nach 'Eclipse'.

Er will auch seine Frau Narzissa Malfoy finden, welche vor gut zwei Monaten gemeinsam mit Eclipse verschwand. Das Ministerium vermutet eine Entführung. Mehr dazu auf Seite acht